

JOHANNESSCHULE MESUM NUN AUCH MIT **TEILSTANDORT ELTE**
- KATH. GRUNDSCHULE -

per E-Mail an die
Schulverwaltung der Stadt Rheine
Herrn Guido Brüggemeier

Hauptstandort Mesum: Schulstraße 5 25 48432 Rheine Tel.: 05975/1286	Teilstandort Elte: Wischmannstr. 48432 Rheine Tel: 05975/1329
---	--

E-Mail: johannesschule@mesum.de
www.johannesschule-mesum.de

zur Weiterleitung an den Rat der Stadt Rheine

07.05.2014

Vorschlag zur Änderung des Namens der Johannesschule Mesum

Sehr geehrter Herr Brüggemeier,

die Schulkonferenz der Johannesschule Mesum regt an, den Namen der Johannesschule Mesum zu ändern. Sie schlägt folgenden Namen vor:

Schwanenburgschule
Kath. Grundschule der Stadt Rheine

Zur Begründung:

Durch den Beschluss des Rates der Stadt Rheine und mit Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster ist unsere Schule seit dem Beginn des aktuellen Schuljahres ein Schulverbund mit den beiden Standorten in Mesum und in Elte. Hierbei wurde die Ludgerusschule Elte aufgelöst und dann als Teilstandort der Johannesschule Mesum zugeführt. Auch die Schülerinnen und Schüler am Teilstandort Elte besuchen somit seit diesem Schuljahr die „Johannesschule Mesum“.

Schnell wurde uns klar, dass dieser Name in seiner jetzigen Form nicht glücklich ist. Ein Wegfall des Zusatzes „Mesum“ ist leider nicht ohne weiteres möglich, da es im Gebiet der Stadt Rheine noch eine weitere Johannesschule gibt.

Der Vorschlag „Schwanenburgschule“ geht als Favorit aus einem breit angelegten Namensfindungsprozess in unserer Schule hervor, welcher in der Anlage zu diesem Schreiben dokumentiert ist.

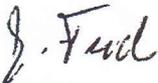
Mit dem Namen „Schwanenburgschule“ ist ein Name gefunden worden, welcher einen Bezug zu beiden Standorten der Schule aufweist:

Die Schwanenburg gab es in der Gegend von Mesum und Elte in der Zeit von ca. 1300 bis 1343 wirklich. Sie soll sich, so wird heute angenommen, auf einer Insel in der Ems bei Mesum in der Nähe der Bauernschaft Heine befunden haben. Da die Ems die beiden Ortsteile Mesum und Elte trennt, ist bis heute nicht klar, ob die Schwanenburg zu Mesum oder zu Elte gehörte. Nach ihrer völligen Zerstörung im Jahr 1343 wurden die Steine der Burg zum Bau der Kirchen in Mesum und Elte verwendet. Und so finden sich noch heute die Steine der Schwanenburg in der alten Kirche auf dem Friedhof in Mesum sowie im Kirchturm in Elte.

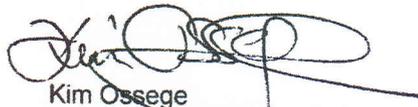
beschlossen durch die Schulkonferenz
der Johannesschule Mesum am 07.05.2014

Mit freundlichen Grüßen

für die Schulkonferenz der Johannesschule Mesum



Gerrit Feld
Schulleiter


Kim Ossege
Schulpflegschaftsvorsitzende

Anlage: Dokumentation des Namenfindungsprozesses an der Johannesschule Mesum